

30. MBIG-Jahrestreffen in München – Leidenschaft auf 4 Rädern unter dem Zeichen des Sterns

Die Mercedes-Benz Interessengemeinschaft (www.MBIG.de) feierte von 3. Bis 6. Juni 2010 ihr 30. Jubiläum in Hallbergmoos bei München auf dem Hauslerhof. 1980 von ein paar Mercedes-Ponton-Enthusiasten als IG-Ponton gegründet, ist die MBIG e.V. heute ein über 1000 Mitglieder starker Club, übergreifend über die Modellreihen und mit Stammtischen in allen deutschen Großstädten, geworden.

Rund 300 Mercedes-Fahrzeugliebhaber folgten der Einladung des MBIG, unter anderem 17 Fahrzeuge aus England und 5 Fahrzeuge aus der Schweiz. Es waren allein über 120 Fahrzeuge der Modellreihe Ponton vertreten. Diese Modellreihe hat also bis heute Schwerpunktcharakter. Als Ponton bezeichnet man die Baureihe 180 bis 220, der Baujahre 1953 bis 1962. Der 180D war weltweit als Taxi sehr beliebt, unter anderem liefen über 600 dieser Taxis in Hongkong. Es war das Auto der Wirtschaftswunderzeit und hatte schon damals als Diesel einen Verbrauch von nur 7 Liter Diesel auf 100 km. Das Topmodell der Baureihe, der 220SE, war das erste in nennenswerter Stückzahl gebaute Fahrzeug mit Einspritzung. Gefeiert wurde von Donnerstag bis Sonntag früh, und auch eine der ältesten Teilnehmerinnen im Alter von 82 Jahren, wurde nach 24 Uhr am Samstag noch auf der Tanzfläche gesichtet.

Das Programm startete am Anreisetag bei strömenden Regen mit einem gemeinsamen Abend bei Barmusik mit "Trica und Band" aus München am Hauslerhof in Hallbergmoos. Tags darauf, bei strahlendem Sonnenschein, waren Stadtrundfahrten in Oldtimer-Bussen (150 Teilnehmer), ein Besuch der BMW-World (60 Teilnehmer) und Rundflüge mit einer historischen Doppeldecker-Antonov auf der Flugwerft Oberschleißheim (50 Teilnehmer) zu buchen. Am Abend erfreute der Haidhauser-Damenchor die Teilnehmer, welche zuvor durch bayrische Folklore in Form von „Goalschnalzern“ hinreichend erschreckt wurde. Die Schuhplattler durften da natürlich auch nicht fehlen.

Samstag früh erfolgte der Start mit den Mercedes „Oldtimern“, in prächtigen Kolonnen, zu insgesamt 14 Ausfahrten in alle Teile von Bayern mit Rückkehr zum Autohaus Nagel in Neufahrn-Grüneck. Die Gäste konnten sich an einem "Sternenregen" erfreuen, sowie den Weltrekordwagen C 111 aus dem Mercedes-Museum Stuttgart bewundern. Am Abend sorgte Roland Hefter von den "Isar-Riders" für den lustigen Auftakt, bevor die Münchner Trommlertruppe von "Stockwerk-Orange" die Leute in den Hauslerhof-Stadl strömen ließen. Bis 2 Uhr nachts spielte dann die Band "New grey whistle test" auf und die Tanzfläche war durchgehend bestens besucht. Ein Oldtimer-Doppeldecker-Bus brachte dann die ermüdeten Gäste in die Hotels.

Nach einem Weißwurstfrühstück am Sonntag in der Früh verringerte sich die Mercedes-Oldtimer-Dichte rund um den Flughafen München schlagartig. Die Teilnehmer machten sich nach einem ereignisreichen Wochenende zufrieden auf den Heimweg in alle Teile Deutschlands und Europas.

Mehr Info unter: www.mbig.de bzw. www.mercedes-ponton.de - TH